

Langzeit-Lieferantenerklärung für Waren mit Präferenzursprungseigenschaft nach der Verordnung (EG) Nr. 1207/2001

Long-term supplier's declaration for products having preferential origin status
Déclaration à long terme du fournisseur concernant les produits ayant le caractère originaire à titre préférentiel

ERKLÄRUNG / DECLARATION / DÉCLARATION

Der Unterzeichner erklärt, dass die nachstehend bezeichneten Waren,

I, the undersigned, declare that the goods described below ... (1-2)
Je soussigné déclare que les marchandises décrites ci-après ... (1-2)

**Ölstandsanzeigen 90261089, Verschmutzungsanzeigen 90262080, Pumpenträger 84839089,
Hydraulikfilter 84212900, Zubehör 84219900, Kupplungen 84836080** (1-2)

die regelmäßig an

Kinbet Germany GmbH, Düsseldorf

(3)

geliefert werden, Ursprungserzeugnisse aus Europäische Gemeinschaft/ Union (Italien) (4)

sind und den Ursprungsregeln für den Präferenzverkehr mit

which are regularly supplied to ... (3) originate in ... (4) and satisfy the rules of origin governing preferential trade with ... (5).
qui font l'objet d'envois réguliers à ... (3) sont originaires de ... (4) et satisfont aux règles d'origine régissant les échanges préférentiels avec ... (5).

IS,LI,NO,CH,TR (bei Einbindung in die paneuropäische Kumulation),EG,AL,DZ,PE,CO,BA,CAF,XC,CL,MD,GE,

FO,IL,JO,LB,MA,MK,XL,MX,ME,PS,KR,XS,ZA,TN,WPS,ESA,CAM,CEMAC (ab Inkrafttreten)

(5) entsprechen.

Er erklärt Folgendes (6):

I declare that (6):

Je déclare ce qui suit (6):

☐ Kumulierung angewendet mit _____ (Name des Landes / der Länder)
Cumulation applied with (name of the country/countries)
Cumul appliqué avec (nom du/des pays)

☒ Keine Kumulierung angewendet
No cumulation applied
Aucun cumul appliqué

Diese Erklärung gilt für alle weiteren Sendungen dieser Waren im Zeitraum

vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 (7)

This declaration is valid for all further shipments of these products dispatched from ... to ... (7).

La présente déclaration vaut pour tous les envois ultérieurs de ces produits effectués de... à ... (7).

Der Unterzeichner verpflichtet sich, Kinbet Germany GmbH, Düsseldorf

umgehend zu unterrichten, wenn diese Erklärung ihre Geltung verliert. Er verpflichtet sich, den Zollbehörden alle von ihnen zusätzlich verlangten Belege zur Verfügung zu stellen.

I undertake to inform ... immediately if this declaration is no longer valid. I undertake to make available to the customs authorities any further supporting documents they require.

Je m'engage à informer ... immédiatement si la présente déclaration n'est plus valable. Je m'engage à fournir aux autorités douanières toutes preuves complémentaires qu'elles jugeront nécessaires.

St. Ingbert, 28.10.15, Anne Bardesono-Köpsel, Assistentin der Geschäftsleitung

Ort, Datum, Name und Stellung in der Firma sowie deren Name und Anschrift

Unterschrift (8-10)

Place and date, name and position, name and address of company, signature ... (8-10).

Lieu et date, nom et fonction, nom et adresse de l'entreprise, signature ... (8-10).

MP FILTRI®

MP Filtri Germany GmbH

Hans-Wilhelmi-Straße 2

66386 St. Ingbert

Tel.: 06894 / 55652-0

Fax: 06894 / 95652-20

e-mail: service@mpfiltri.de

Offizielle Fußnoten und weitere Hinweise der deutschen IHK-Organisation:

(1) Bezeichnung, (2) Handelsübliche Bezeichnung auf Rechnungen z.B. Modellnummer.

... mit Hinweis auf das angefügte Geschäftspapier (Rechnung/Lieferschein u.a.) und ggfs. Herstellungs-Nr. Die allgemein verständliche Warenbeschreibung ist vorgesehen, damit die Erklärung dem konkreten Warenbezug zugeordnet werden kann. Die Angabe der Positions-, Unterpositions- oder Warennummer ist keine Pflicht, hilft aber dem Kunden erheblich weiter.

Befinden sich in der Sendung Waren mit und ohne Präferenzursprungseigenschaft, ist eindeutig kenntlich zu machen, für welche Warenpositionen der Präferenzursprung gilt oder nicht. Der Verweis auf eine Beschreibung in einem speziellen Anlagedokument ist möglich und zulässig.

Nicht zulässig ist eine Erklärung mit Hinweis auf spätere Geschäftspapiere, die sowohl Ursprungswaren als auch Nichtursprungswaren beinhalten (sog. Ausschlussklausel).

(3) Name des Käufers (Firma).

(4) Gemeinschaft, Land, Ländergruppe oder Gebiet, in der/dem die Waren ihren Ursprung haben.

Für Ursprungswaren der Europäischen Gemeinschaft bzw. der Europäischen Union ist „Europäische Gemeinschaft/Europäische Union“ einzutragen. Sollen Abkürzungen genutzt werden, dann ist eine von den nachfolgenden Kennungen zu verwenden, die inzwischen Anerkennung gefunden haben:

„EEC/EU“, „CEE/UE“, „CE/UE“. Nicht verwendet werden sollten die Abkürzungen EG (Ländercode für Ägypten) bzw. EC (Ländercode für Ecuador). Diese sollten nur dann verwendet werden, wenn es sich um Ursprungserzeugnisse dieser beiden Länder handelt.

Zusätzlich zur Angabe der Ursprungsregion „Europäische Gemeinschaft/Europäische Union“ kann die Nennung eines EU-Mitgliedstaates z. B. „Europäische Gemeinschaft/Europäische Union (Deutschland)“ erfolgen, wenn die Ware dort hergestellt wurde und dort ihren nichtpräferenziellen Ursprung hat. Damit erhält der Kunde zusätzliche Hinweise für mögliche Eintragungen in Ursprungserzeugnisse, Zollanmeldungen, Statistikmeldungen oder Warenwirtschaftssysteme. Diese Rechtsanwendung wird in der Praxis nach Artikel 23 ff des EU-Zollkodex abgeleitet.

Bitte achten Sie darauf, dass die alleinige Nennung eines EU-Mitgliedsstaates (ohne die Ursprungsregionsbezeichnung „Europäische Gemeinschaft/Europäische Union“) von den Zollbehörden abgelehnt werden könnte.